

Deutsches Meeresmuseum

Museum für Meereskunde und Fischerei · Aquarium



2. Entwurf

Wirtschaftsplan 2010

Stand: 08. April 2009

Vorwort

I.

Das Deutsche Meeresmuseum hat als einziges Museum seiner Art in Deutschland die gesamtstaatliche Aufgabe, die Fauna und Flora des Meeres sowie ihre Erforschung und wirtschaftliche Nutzung durch den Menschen unter nationalen und internationalen Aspekten museal darzustellen und wissenschaftlich zu bearbeiten. Es ist eine kulturell wissenschaftliche Institution, die das Thema Mensch und Lebewesen des Meeres komplex untersucht und darstellt. Vorrangig hat es die Entwicklungsprozesse und ökologischen Zusammenhänge des Lebens im Meer sowie die Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Meeresorganismen wissenschaftlich zu erforschen und allgemeinverständlich zu vermitteln, aber auch die tangierenden Themen der Kulturgeschichte mit einzubeziehen. Aufgrund seiner modernen, komplexen Thematik und seines außerordentlich hohen Besuchs (487.130 Besucher im Jahr 2008 inkl. Aussenstellen) erfüllt es eine herausragende populärwissenschaftliche und erzieherische Funktion.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben nutzt das Museum in Stralsund einen großen Teil des ehemaligen Katharinenklosters und der daran anschließenden Nebengebäude und Erweiterungsbauten sowie das Burmeisterhaus in der Mönchstraße und das Haus in der Neuen Badenstraße 4. Unter der oben genannten Zielstellung ist dem Museum ein Meeresaquarium angegliedert. Darüber hinaus werden das NATUREUM Darßer Ort (Naturwissenschaftliches Ausstellungszentrum im Nationalpark Darßer Ort) und das NAUTINEUM Dänholm (Ausstellungszentrum für Fischerei, Meeresforschung, Hydrographie und Seewasserstraßen) als Außenstellen des Museums betrieben.

Auf 6.000 qm Ausstellungsfläche im Stammhaus und in den Außenstellen sowie auf 22.000 qm Freiluftausstellungen im NATUREUM und NAUTINEUM Dänholm erhalten jährlich ca. 450.000 Besucher einen umfassenden Einblick in die chemisch-physikalischen und biologischen Vorgänge und Zusammenhänge im Meer sowie in die Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Meer, werden umfassend über die Fischerei informiert und mit der Flora und Fauna der Ostsee vertraut gemacht. Nicht zuletzt vermitteln die integrierten Aquarien anschauliche Eindrücke vom Leben im Meer.

Die ständigen Ausstellungen werden ergänzt durch Sonderausstellungen, Führungen, Vorträge und ein sehr umfangreiches pädagogisches Programm sowie durch ein reiches Angebot maritimer Publikationen.

Die Forschung und Dokumentation des Deutschen Meeresmuseums konzentriert sich auf meeresbiologische und faunistisch-ökologische Untersuchungen. Eine besonders wichtige Aufgabe ist die systematische Erweiterung der wissenschaftlichen Sammlungen, ihre wissenschaftliche Aufarbeitung und die Nutzbarmachung dieser Bestände für andere Forschungseinrichtungen.

Am 11. Juli 2008 wurde das OZEANEUM Stralsund eröffnet. Hier sind auf ca. 8.700 qm Ausstellungsfläche Ausstellungen zu den Themen Weltmeer, Ostsee, Meeresforschung, Meeresnutzung und Riesen des Meeres sowie Aquarien mit der Lebewelt der kalten Regionen (von der Ostsee bis in die Arktis) zu sehen. Zirka 550.000 Besucher pro Jahr werden hier erwartet.

Das OZEANEUM wird durch die OZEANEUM Stralsund GmbH betrieben. Einziger Gesellschafter ist die Stiftung Deutsches Meeresmuseum.

Ausgaben und Einnahmen für die Durchführung von Projekten sind im Wirtschaftsplan nur nachrichtlich dargestellt.

II.

Das Deutsche Meeresmuseum wurde aufgrund seiner gesamtnationalen Aufgabenstellung am 1.1.1994 in eine selbständige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Stralsund umgewandelt. Stifter sind die Hansestadt Stralsund und der Verein der Freunde und Förderer des Meeresmuseums e. V. Die Organe der Stiftung sind der Verwaltungsrat, der Beirat und der Direktor. Im Dezember 2001 ist das Deutsche Meeresmuseum in das Blaubuch aufgenommen worden, eine Liste von 20 national bedeutsamen kulturellen Einrichtungen in den neuen Bundesländern. Seit 2007 ist das Deutsche Meeresmuseum Mitglied im Konsortium Deutsche Meeresforschung.

Die Gesamtausgaben des Deutschen Meeresmuseums betragen lt. 1. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2010 6.064,8 T€. Die von der Stiftung erzielten eigenen Einnahmen in der Höhe von 4.025,9 T€ decken 66,4 % der Gesamtausgaben. Der verbleibende Zuschussbedarf ist durch den Bund, das Land und die Kommune aufzubringen. Hinzu kommen andere öffentliche Förderungen in der Höhe von 16,9 T€.

III.

Bewirtschaftungsgrundsätze

1. Die Ansätze für Personal- und Sachausgaben sind je für sich deckungsfähig.
2. Die Sachausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Investitionen (HGr.8)
3. Zusätzliche zweckgebundene Einnahmen (z.B. Mittel von Sponsoren, Spenden, dritten Zuwendungsgebern oder auch Werkverträgen) dürfen bis zur tatsächlichen Höhe der Mehreinnahmen zusätzlich verausgabt werden.
4. Mehreinnahmen (Betriebsertrag) dienen der Deckung der Mehrausgaben bei Investitionen (HGr.8).
5. Rücklagen dürfen in begründeten Fällen gebildet werden. Die Verwendung der Rücklagen ist vor Inanspruchnahme im Einvernehmen mit den Zuwendungsgebern festzulegen. Die Rücklagen sind innerhalb des darauf folgenden Haushaltsjahres zu verausgaben.

| Zusammenfassung des Wirtschaftsplanes des Deutschen Meeresmuseums | | | |
|---|----------------|----------------|-----------------------|
| Titel | PE 2010 T€ | Plan 2009 T€ | voraus.IST 2008 T€ |
| Ausgaben | | | |
| 1. Personalausgaben | 3.109,5 | 3.080,4 | 2.859,9 |
| 2. Sächliche Verwaltungsausgaben (ohne Titel 7 und Titel 8 / ohne 6.) | 1.595,6 | 2.373,7 | 1.434,7 |
| 3. Schuldendienst | 740,5 | 0,0 | 384,2 |
| 4. Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 5. Ausgaben für Investitionen | 619,2 | 592,0 | 413,3 |
| 6. Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen | 0,0 | 0,0 | 448,6 |
| 7. Zuführung zur Rücklage Spendenkonto | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Zusammen | 6.064,8 | 6.046,1 | 5.540,7 |
| Finanzierung der Ausgaben | | | |
| 1. Eigene Mittel und Mittel nicht öffentlicher Stellen | 4.025,9 | 4.036,3 | 3.699,9 |
| 2. nicht planbare Einnahmen | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 3. Einnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen | 0,0 | 0,0 | 122,6 |
| I. Institutionelle Förderung - Verwaltungshaushalt | | | |
| 1. Zuwendung Bund* | 768,0 | 746,0 | 730,0 |
| 2. Zuwendung Mecklenburg - Vorpommern | 317,3 | 331,0 | 305,1 |
| 3. Zuwendung Hansestadt Stralsund | 317,3 | 331,0 | 305,2 |
| II. Zuwendung für Investitionen | | | |
| 1. Zuwendung Bund | 262,0 | 262,0 | 137,2 |
| 2. Zuwendung Mecklenburg - Vorpommern | 178,7 | 165,0 | 100,0 |
| 3. Zuwendung Hansestadt Stralsund | 178,7 | 165,0 | 100,0 |
| III. Sonstige Zuwendungen und Einnahmen | | | |
| 1. Zuweisungen und Zuschüsse anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ABM, Zivildienst, Altersteilzeit) | 16,9 | 9,8 | 40,7 |
| Zusammen | 6.064,8 | 6.046,1 | 5.540,7 |

* in 2010 38,0T€ gesperrt

| Titel | PE 2010 T€ | Plan 2009 T€ | voraus.IST 2008 T€ | |
|--|--|-----------------|-----------------------|----------------|
| Einnahmen | | | | |
| A Eigene Einnahmen | | | | |
| 11101 | Eintrittsgelder | 2.150,00 | 2.089,68 | 2.214,3 |
| 11102 | Einnahmen aus Besteigung Leuchtturm (Einnahmen dienen zur Leistung der Ausgaben bei Titel 51803) | 112,99 | 124,57 | 88,10 |
| 11103 | Einnahmen aus Führungen (Einnahmen dienen zur Leistung der Ausgaben bei Titel 44302) | 0,00 | 0,00 | 4,0 |
| 11105 | Einnahmen aus Führungssystem | 17,00 | 17,00 | 15,5 |
| 11901 | Einnahmen aus Verkauf von Veröffentlichungen, Katalogen, wissenschaftlichen Publikationen und Souvenirs (Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Titel 53101 und 54301) | 240,00 | 295,00 | 242,0 |
| 11904 | Umsatzsteuererstattungen | 0,00 | 0,00 | 0,0 |
| 11997 | Habenzinsen | 0,00 | 0,00 | 27,6 |
| 11998 | Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken und Eis (Einnahmen dienen zur Leistung der Ausgaben bei Titel 53403) | 4,00 | 8,00 | 4,0 |
| 11999 | Vermischte Einnahmen | 18,00 | 18,00 | 18,7 |
| 12401 | Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung | 93,40 | 92,30 | 101,1 |
| 12402 | Einnahmen aus Vermietung OZEANEUM (Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben in den Titeln 57500 und 59500) | 740,50 | 741,70 | 782,4 |
| 12403 | Einnahmen aus Leistung für OZEANEUM (Mehreinnahmen dienen der Deckung der Ausgaben in Titel 54601) | 150,00 | 150,00 | 92,6 |
| 12404 | Einnahmen aus Werkverträgen (Einnahmen dienen der Verstärkung des Titels 42709) | 0,00 | 0,00 | 96,5 |
| 12407 | Einnahmen aus Kannibalisierungseffekt | 500,00 | 500,00 | 0,0 |
| 12410 | Einnahmen aus Sponsoring/Werbeverträgen (Einnahmen dienen der Verstärkung von Sachausgaben) | 0,00 | 0,00 | 10,2 |
| 12501 | Nicht planbare Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,0 |
| 13201 | Erlöse Verkauf Kfz | 0,00 | 0,00 | 2,9 |
| 32901 | Einnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen (dienen der Verstärkung der Titel 71101 bis 81203) | 0,00 | 0,00 | 0,0 |
| Gesamt | | 4.025,89 | 4.036,25 | 3.699,9 |
| B Zuwendungen Institutionelle Förderung (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) | | | | |
| 21101 | Zuwendung Bund | 1.030,0 | 1.008,0 | 867,2 |
| 21201 | Zuwendung Mecklenburg Vorpommern | 496,0 | 496,0 | 405,1 |
| 21301 | Zuwendung Hansestadt Stralsund | 496,0 | 496,0 | 405,2 |
| Gesamt | | 2.022,00 | 2.000,00 | 1.677,5 |
| C Sonstige Zuwendungen und Zuweisungen | | | | |
| 21601 | Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit Ist-Einnahmen dienen der Deckung der Ausgaben bei Titel 42703 | 0,00 | 0,00 | 1,0 |
| 21602 | Zuwendung Einstellungsförderung | 0,00 | 0,00 | 30,8 |
| 21603 | Zuwendungen AA Altersteilzeit | 10,80 | 9,80 | 2,8 |
| 23101 | Zuweisung des Bundesamtes für den Zivildienst (Ist - Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 42301) | 6,10 | 0,00 | 6,1 |
| Gesamt | | 16,90 | 9,80 | 40,7 |
| Summe A bis C | | 6.064,79 | 6.046,05 | 5.418,1 |

| Titel | PE 2010 T€ | Plan 2009 T€ | voraus. IST 2008 T€ | |
|--------------------------------------|--|----------------|---------------------|----------------|
| Ausgaben | | | | |
| Personalausgaben | | | | |
| 42301 | Vergütung für Zivildienstleistende | 14,0 | 0,0 | 15,8 |
| 42501 | Vergütung der Tarifbeschäftigten | 2.182,0 | 1.641,0 | 1.535,0 |
| 42502 | Sozialversicherungsbeiträge Arbeitgeberanteil für Tarifbeschäftigte | 473,8 | 355,4 | 280,4 |
| 42601 | Vergütung Arbeiter/innen | 0,0 | 495,0 | 448,6 |
| 42602 | Sozialversicherungsbeiträge Arbeitgeberanteil für Arbeiter/innen | 0,0 | 107,7 | 90,0 |
| 42703- 42713 ohne 42709/710 | Vergütung und Sozialversicherungsbeiträge ABM, SAM | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 42709 / 42710 | Vergütung der Saisonkräfte, Aushilfen, Eigenanteil SAM, ABM | 210,9 | 204,8 | 177,3 |
| 42801/ 42802 | Altersteilzeit | 75,0 | 123,2 | 155,3 |
| 44301 | Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Festangestellte | 67,2 | 66,9 | 63,6 |
| 44302 | Honorare aus Führungen (Ausgaben dürfen in Höhe des Titels 11103 geleistet werden) | 0,0 | 0,0 | 1,8 |
| 44303 | Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Saisonkräfte / Aushilfen | 6,6 | 6,4 | 4,1 |
| 45999 | Vermischte Personalausgaben | 80,0 | 80,0 | 88,0 |
| Gesamt | | 3.109,5 | 3.080,4 | 2.859,9 |
| Sächliche Verwaltungsausgaben | | | | |
| 51101 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände bis 400 € einschl. Reparaturen | 76,2 | 76,2 | 86,5 |
| 51401 | Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen, Fachbedarf, Dienst- und Schutzkleidung | 115,0 | 110,0 | 136,5 |
| 51701 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume | 640,00 | 638,55 | 598,7 |
| Gesamt | | 831,2 | 824,8 | 821,7 |
| Mieten und Pachten | | | | |
| 51801 | für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume | 79,0 | 79,0 | 49,8 |
| 51802 | für Maschinen Geräte und Fahrzeuge | 9,0 | 10,5 | 16,5 |
| 51803 | für Leuchtturm NDO (Ausgaben dürfen in Höhe von 15% des Titels 11102 geleistet werden) | 16,95 | 18,70 | 12,2 |
| Gesamt | | 105,0 | 108,2 | 78,5 |

| Titel | PE 2010 T€ | Plan 2009 T€ | voraus. IST 2008 T€ | |
|---|---|----------------|------------------------|----------------|
| Sächliche Verwaltungsausgaben | | | | |
| 51901 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 140,0 | 143,0 | 90,1 |
| 52301 | Erwerb und Pflege von Sammlungen und Literatur | 30,0 | 35,0 | 21,0 |
| 52501 | Aus - und Fortbildung | 8,0 | 8,0 | 1,9 |
| 52601 | Sachverständige, Gerichts - und ähnliche Kosten | 38,2 | 40,0 | 51,6 |
| 52603 | Auslagenerstattung für Mitglieder des Verwaltungsrates und Beirates | 2,0 | 2,0 | 2,1 |
| 52701 | Reisekosten | 30,0 | 32,0 | 31,7 |
| 52901 | Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen | 3,0 | 4,0 | 1,1 |
| 53101 | Erwerb von museumsspezifischen Verkaufserzeugnissen. (Mehrausgaben bei Titel 53101 und 54301 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 11901 geleistet werden) | 125,0 | 155,0 | 108,7 |
| 53403 | Materialeinsatz für Getränke - und Eisautomaten. Ausgaben dürfen in Höhe des Titels 11998 geleistet werden | 4,0 | 4,0 | 0,9 |
| 53999 | Vermischte Verwaltungsausgaben | 40,0 | 36,6 | 46,7 |
| 54101 | Öffentlichkeitsarbeit | 55,0 | 60,0 | 39,4 |
| 54102 | Mitgliedschaften | 11,2 | 9,4 | 8,9 |
| 54301 | Publikationen und Veröffentlichungen (Mehrausgaben bei Titel 53101 und 54301 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 11901 geleistet werden) | 28,0 | 30,0 | 33,8 |
| 54501 | Sonderausstellungen | 5,0 | 0,0 | 0,0 |
| 54601 | Leistungen der OZEANEUM gGmbH (Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen des Titels 12403 geleistet werden) | 100,0 | 100,0 | 46,8 |
| 55155 | Ausgaben IT | 40,0 | 40,0 | 49,8 |
| 57500 | Zinsausgaben Kreditmarkt (Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen des Titels 12402 geleistet werden) | 230,1 | 231,3 | 129,0 |
| 59500 | Tilgungsausgaben Kreditmarkt (Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen des Titels 12402 geleistet werden) | 510,4 | 510,4 | 255,2 |
| Gesamt | | 1.399,9 | 1.440,7 | 918,7 |
| Gesamt Sächliche Verwaltungsausgaben | | 2.336,1 | 2.373,7 | 1.818,9 |

| Titel | PE 2010 T€ | Plan 2009 T€ | voraus.IST 2008 T€ | |
|--|--|----------------|-----------------------|----------------|
| Investitionen | | | | |
| einseitiger Deckungsvermerk von Titel 32901 für alle Titel Investition | | | | |
| 71101 | Kleine Baumaßnahmen | 465,0 | 370,2 | 97,9 |
| 81101 | Erwerb von Kraftfahrzeugen | 0,0 | 36,0 | 0,0 |
| 81201 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen | 97,0 | 109,8 | 125,1 |
| 81202 | Ausstellungen | 38,2 | 35,0 | 189,6 |
| 81203 | Erwerb von Sammlungsgegenständen | 19,0 | 41,0 | 0,7 |
| Investitionen Gesamt | | 619,2 | 592,0 | 413,3 |
| Ausgaben Gesamt | | 6.064,8 | 6.046,1 | 5.092,1 |

| Titel | PE 2010€ | Plan 2009€ | Plan 2008€ | Ist 2007 €€ | |
|--|---|--------------|--------------|----------------|-----------------|
| nachrichtlich: Ausgaben für die Durchführung von Projekten | | | | | |
| Titelgruppe 01 - OZEANEUM | | | | | |
| 91101 | Investition Baumaßnahme | 0,0 | 0,0 | 3.335,4 | 30.400,0 |
| 91201 | Pre Opening Kosten - Personal | 0,0 | 0,0 | 461,0 | 290,9 |
| 91301 | Pre Opening Kosten - Marketing | 0,0 | 0,0 | 209,0 | 45,1 |
| 91401 | Pre Opening Kosten - Sachkosten | 0,0 | 0,0 | 70,0 | 63,1 |
| Gesamt Titelgruppe 01 | | 0,0 | 0,0 | 4.075,4 | 30.799,1 |
| nachrichtlich: Zuwendung und Einnahmen für Projekte | | | | | |
| Titelgruppe 01 - OZEANEUM | | | | | |
| 33101 | Investitionszuwendung Bund | 0,0 | 0,0 | 1,5 | 15.570,0 |
| 33102 | Investitionszuwendung Land Mecklenburg-Vorpommern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 9.579,0 |
| 33103 | Investitionszuwendung Hansestadt Stralsund | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 2.494,0 |
| 33104 | Eigenmittel zur Investition DMM (Darlehen) | 0,0 | 0,0 | 3.000,0 | 0,0 |
| 33201 | Einnahmen aus Eintrittsgeldern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 33202 | Einnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen | 0,0 | 0,0 | 740,0 | 399,1 |
| 33203 | Einnahmen aus Zuwendung Land MV Pre-Opening | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 33204 | Einnahmen aus Zuwendung Bund Pre-Opening | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| | Einnahmen aus Zinsen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Ist - Einnahmen in der Titelgruppe 01 dienen zur Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 01 | | | | | |
| Gesamt Titelgruppe 01 | | 0,0 | 0,0 | 3.741,5 | 28.042,1 |
| Titelgruppe 02 - Neubau Lager für Sammlungen / Museumswerkstätten | | | | | |
| 92101 | Investition Baumaßnahme | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1.500,0 |
| Gesamt Titelgruppe 02 | | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1.500,0 |
| Titelgruppe 02 - Neubau Lager für Sammlungen / Museumswerkstätten | | | | | |
| 34101 | Investitionszuwendung Bund | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 800,0 |
| 34102 | Investitionszuwendung Land Mecklenburg-Vorpommern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 150,0 |
| 34103 | Investitionszuwendung Hansestadt Stralsund (SIBF) | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 34104 | Eigenanteil DMM Ersatzneubau Werkstätten | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 310,0 |
| Ist - Einnahmen in der Titelgruppe 02 dienen zur Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 02 | | | | | |
| Gesamt Titelgruppe 02 | | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1.260,0 |
| Titelgruppe 03 - Drittmittelprojekte | | | | | |
| 92201 | Ausgaben für Drittmittelprojekte | 500,0 | 500,0 | 500,0 | 394,5 |
| 92209 | Haushaltsausgaberes | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Gesamt Titelgruppe 03 | | 500,0 | 500,0 | 500,0 | 394,5 |
| Titelgruppe 03 - Drittmittelprojekte | | | | | |
| 35101 | sonstige Zuwendungen | 500,0 | 500,0 | 500,0 | 476,9 |
| Ist - Einnahmen in der Titelgruppe 03 dienen zur Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 03 | | | | | |
| Gesamt Titelgruppe 03 | | 500,0 | 500,0 | 500,0 | 476,9 |

Erläuterungen

A Einnahmen**Eigene Einnahmen****2010****11101 Sachkonto Eintrittsgelder (T€)****2.150,0**

Die Einnahmen aus Eintrittsgeld sind für das Wirtschaftsjahr 2010 folgendermaßen kalkuliert. Die Kalkulation stellt eine Mischkalkulation der vorangegangenen drei Jahre, bei Beachtung der Besuchertendenz im Eröffnungsjahr des OZEANEUMs dar. Das Haupthaus soll in 2010 wieder attraktiver für Familien werden.

Stammhaus**218.280 Besucher**

| | | | |
|--------|---|---------|------------------|
| 78.000 | Erwachsene | 7,50 € | = 585,0 |
| 29.580 | Ermäßigte | 5,00 € | = 147,9 |
| 22.400 | Kinder/Schülergruppen | 2,00 € | = 44,8 |
| 9.200 | Personen in Reisegruppen mit Voranmeldung | 6,00 € | = 55,2 |
| 8.600 | Personen in Reisegruppen ohne Voranmeldung | 6,50 € | = 55,9 |
| 9.500 | Familienkarten a 3 Personen | 17,00 € | = 161,5 |
| 10.500 | Familienkarten a 4 Personen | 19,00 € | = 199,5 |
| | <u>Summe</u> | | <u>= 1.249,8</u> |

NATUREUM Darßer Ort (NDO)**115.600 Besucher**

| | | | |
|--------|--------------------------------------|---------|----------------|
| 60.000 | Erwachsene mit Turmbesteigung | 4,00 € | = 240,0 |
| 24.000 | Erwachsene ohne Turmbesteigung | 2,50 € | = 60,0 |
| 11.000 | Ermäßigte mit Turmbesteigung | 3,00 € | = 33,0 |
| 8.000 | Ermäßigte ohne Turmbesteigung | 2,00 € | = 16,0 |
| 1.800 | Familienkarten mit Turm a 3 Personen | 8,50 € | = 15,3 |
| 1.800 | Familienkarten mit Turm a 4 Personen | 10,00 € | = 18,0 |
| | <u>Summe</u> | | <u>= 382,3</u> |

NAUTINEUM Dänholm (NDS)**15.165 Besucher**

| | | | |
|-------|-----------------------------|--------|----------------|
| 3.710 | Erwachsene | 3,00 € | = 11,13 |
| 1.955 | Ermäßigte | 2,00 € | = 3,91 |
| 2.500 | Kinder/Schülergruppen | 1,50 € | = 3,75 |
| 1.000 | Familienkarten a 3 Personen | 6,00 | = 6,0 |
| 1.000 | Familienkarten a 4 Personen | 7,50 € | = 7,5 |
| | <u>Summe</u> | | <u>= 32,29</u> |

Gesamteinnahmen aus Einzeltickets bei 349.045 Besuchern = 1.664,39

Einnahmen aus Kombitickets**Kombiticketbesucher****114.284 Besucher**

| | | | |
|--------|-------------------------|---------|---------|
| 47.506 | Erwachsene O/M | 6,28 € | = 298,3 |
| 11.198 | Ermäßigte O/M | 4,23 € | = 47,3 |
| 7.130 | Familien 1 O/M | 14,17 € | = 101,0 |
| 5.730 | Familie 2 OM | 16,13 € | = 92,4 |
| 1.042 | Kind O/M | 2,00 € | = 2,0 |
| 1.244 | Erwachsene O/N | 2,74 € | = 3,4 |
| 320 | Familien 1 O/N | 5,76 € | = 1,8 |
| 3.060 | Erwachsene O/M/N | 8,36 € | = 25,5 |
| 788 | Ermäßigte O/M/N | 5,84 € | = 4,6 |
| 486 | Familie 1 O/M/N | 18,95 € | = 9,2 |
| 320 | Familie 2 O/M/N | 22,34 € | = 7,1 |
| 76 | Kind O/M/N | 3,50 € | = 0,3 |
| 612 | Gruppe Erwachsene O/M | 5,67 € | = 3,5 |
| 272 | Gruppe Ermäßigte O/M | 3,91 € | = 1,0 |
| 38 | Gruppe Erwachsene O/M/N | 7,31 € | = 0,3 |
| 440 | Kita/Schüler O/M | 2,00 € | = 0,9 |

Summe aus Kombiticketverkauf = 598,6

Gesamteinnahmen bei 463.329 Besuchern = 2.262,99

Aus dieser Kalkulation ergibt sich auch die Einnahme für die Besteigung des Leuchtturms NDO Sachkonto 11102 (Einnahmen aus Besteigung Leuchtturm). Die Kalkulation erfolgt zur Berücksichtigung der Ausgabe im Sachkonto 51803 (Miete für Leuchtturm Natureum Darßer Ort). :

Die Einnahmen für die Turmbesteigung ergeben sich wie folgt:

60.000 Besucher a 1,50 € + 11.000 Besucher a 1,00 € +
1.800 Besucher a 3,09 € + 1.800 Besucher a 3,57 € + = 112,99

Der Ansatz für das Sachkonto 11101 ergibt sich folglich:

Gesamteinnahme (2.262,99) abgl. Einnahme Turmbesteigung (112,99) = 2.150,00

11102 Sachkonto Einnahmen aus Besteigung Leuchtturm (T€) 112,99

Erlöse aus dem Eintritt für die Besteigung des Leuchtturmes am Darßer Ort (NDO). Diese ergeben sich, wie unter Sachkonto 11101 zuvor dargestellt.

11103 Sachkonto Einnahmen aus Führungen (T€) 0,0

Das Deutsche Meeresmuseum hat kein Personal für Führungen. Da besonders durch Reisegruppen ein hoher Bedarf hierfür besteht, werden Honorarkräfte unter Vertrag genommen. Die Bezahlung erfolgt aus dem Sachkonto 44302 (Honorare aus Führungen). Es erfolgt kein Ansatz. Die Einnahmen sollen im Ergebnis deckungsgleich mit den Ausgaben sein.

11105 Sachkonto Einnahmen aus elektronischem Führungssystem (T€) 17,0

Im dmm besteht durch die Besucher die Möglichkeit des Ausleihs eines Führungssystems. Die Höhe der Einnahmen wurde auf der Grundlage des voraus. IST von 2008 geplant.

11901 Sachkonto Einnahmen aus Verkauf von Veröffentlichungen, Katalogen, wissenschaftlichen Publikationen und Souvenirs (T€) 240,0

Erlöse aus dem Verkauf von museumseigenen Publikationen, Postkarten, Postern und museumsspezifischen Andenken und Geschenkartikeln. Der Planansatz basiert auf dem voraus. IST 2008. Dieses wird in der Höhe von 241.000 € anvisiert und ist auf den Besucherrückgang zurückzuführen.

11998 Sachkonto Einnahmen aus Verkauf von Getränken und Eis (T€) 4,0

Der Materialeinsatz für die Automaten wird im Sachkonto 53403 (Materialeinsatz für Getränke und Eisautomaten) nachgewiesen.

11999 Sachkonto vermischte Einnahmen (T€) 18,0

Hier werden u. a. abgerechnet: Einnahmen aus privaten Telefongesprächen, Ausschreibungsgebühren, Einnahmen aus Veranstaltungen, wie z.B. Kindergeburtstagen, aber auch Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen für den Kinder- und Jugendclub.

12401 Sachkonto Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (T€) 93,4

Die hier aufgeführten Einnahmen ergeben sich auf folgender Grundlage:

| | |
|--|------|
| Café Leuchtturm Darßer Ort Grundmiete | 8,0 |
| Umsatzbezogener Mietanteil | 2,5 |
| Einnahmen aus der Vermietung von Räumen des Meeresmuseums für kommerzielle Veranstaltungen | 8,5 |
| Vermietung des Museumscafés im Stammhaus | 74,4 |

12402 Sachkonto Einnahmen aus Vermietung OZEANEUM (T€) 740,5

Die hier aufgeführten Einnahmen sind die reinen Mieteinnahmen aus der Vermietung OZEANEUM. Diese dienen der Deckung der Ausgaben in den Titeln 57500 Sachkonto Zinsausgaben Kreditmarkt und 59500 Sachkonto Tilgungsausgaben Kreditmarkt.

12403 Sachkonto Einnahmen aus Leistungen für OZEANEUM (T€) 150,0

Die hier aufgeführten Einnahmen ergeben sich aus der Leistung des DMM für die OZEANEUM Stralsund GmbH.

12404 Sachkonto Einnahmen aus Werkverträgen (T€) 0,0

Die hier aufgeführten Einnahmen ergeben sich aus den Leistungen gegenüber Dritten. Die Mehreinnahmen stärken den Titel 42709 Aushilfskräfte, sowie die Sachausgaben.

12407 Sachkonto Einnahmen aus Kannibalisierungseffekt (T€) 500,0

Die hier aufgeführten Einnahmen stellen den im Vorfeld der Umsetzung des OZEANEUMs kalkulierten Kannibalisierungseffekt dar. Die OZEANEUM Stralsund GmbH kommt dem Ausgleich dieses Effektes in Form von monatlichen Zahlungen nach, welche zeitgleich mit der Mietzahlung erfolgen.

21602 Sachkonto Zuwendung Einstellungsförderung (T€) 0,0

keine Zuwendungen veranschlagt

21603 Sachkonto Zuwendungen Arbeitsagentur Altersteilzeit (T€) 10,8

Ab dem Zeitpunkt ab dem die Mitarbeiter, welche die Altersteilzeitregelung in Anspruch nehmen, in die Ruhephase eintreten und für diese Mitarbeiter zeitgleich ein neuer Arbeitnehmer eingestellt wird, welcher zuvor arbeitssuchend war, wird dem Arbeitgeber eine Zuwendung personenbezogen durch die Arbeitsagentur gewährt.

Die Kalkulation erfolgt wie folgt:

2010:

| Angestellte | Anteil Brutto | Anteil SV | Gesamt | Hochrechnung |
|-----------------|---------------|-----------|--------|--------------|
| 1. Arbeitnehmer | 6.000 | 4.800 | 10.800 | 10,8 |

23101 Sachkonto Zuweisung des Bundesamtes für den Zivildienst (T€) 6,1

Durch das Bundesamt für Zivildienst können im Deutschen Meeresmuseum bis zu drei Zivildienstleistende gleichzeitig gefördert werden. Die Förderung entspricht nicht 100%. Hier ist ein Eigenanteil durch das Deutsche Meeresmuseum bereit zu stellen. Dieser ergibt sich aus der Gegenüberstellung der Titel 23101 und 42301. In 2010 beträgt der Eigenanteil 7,9 T€.

B Ausgaben**Personalausgaben (Festangestellte)**

Die hier dargestellten Planansätze basieren auf der folgenden personellen Besetzung:

**Entgeltgruppen
nach TVÖD**

| | Wirtschaftsplan 2010 | nach BAT | Wirtschaftsplan 2009 |
|--|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| 15 Ü | 1 | I | 1 |
| 15 | 1 | Ia | 1 |
| 14 | 2 | Ib | 0 |
| 13 | 4 | II | 6 |
| 12 | 3 | III | 4 |
| 11 | 3 | IVa | 2 |
| 10 | 2 | IVb | 4 |
| 9 | 8,4 | Vb | 6 |
| 8 | 2 | Vc | 2 |
| 7 | 4 | VIb | 1 |
| 6 | 7 | VII | 2 |
| 5 | 7,8 | VIII | 8 |
| 4 | 0 | | |
| 3 | 8,92 | | |
| 2 | 0,88 | | |
| | | | |
| Summe Tarifbeschäftigte ab 2010 /vorher Angestellte | 55 | | 37 |
| Summe Arbeiter | 0 | | 18* |

*davon 4 kw

42301 Sachkonto Vergütung für Zivildienstleistende (T€) 14,0

Durch das Bundesamt für Zivildienst können dem Deutschen Meeresmuseum zeitgleich bis zu drei Zivildienstleistende zugewiesen werden. Diese Mitarbeiter werden in den Bereichen Technik und Aquarium eingesetzt.

42501 Sachkonto Vergütung Tarifbeschäftigte (T€) 2.182,0

Die hier dargestellten Planansätze wurden auf der Grundlage des TVÖD errechnet. Die deutliche Erhöhung des Planansatzes gegenüber dem Vorjahr ist auf den Fakt zurückzuführen, dass es lt. TVÖD keine Trennung mehr in Angestellte und Arbeiter gibt. Es gibt nur noch Tarifbeschäftigte und diese sind hier in der Gesamtheit aufgeführt. Der Titel 42601 Vergütung Arbeiter ist dafür entfallen.

Durch die Veränderung in dieser Zuordnung muß man bei einem Vergleich die Titel 42501, 42502, 42601 (bis 2009) und 42602 (bis 2009) heranziehen. So wurden für das Jahr 2009 in diesen Titeln in der Summe 2.599,1 T€ geplant. Im Planansatz 2010 sind hierfür in den Titeln 42501 und 42502 2.655,8 T€ geplant. Diese Erhöhung in der Höhe von 56,7 T€ ist der Anpassung der Entgelte an 100% Westniveau in den Entgeltgruppen 10 - 15 und Aufstiegen von Beschäftigten in den einzelnen Entwicklungsstufen geschuldet. Weiterhin fand in 2009 bereits eine Tariferhöhung in der Höhe von 2,8% statt.

Das hierzu im Vergleich gering ausfallende Ist 2008, ist unter anderem folgenden Sachverhalten geschuldet:

- die Stellenbesetzung von 1 Stelle wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1 Stelle Leitung Museumspädagogik, 1 Stelle Angestellter Meeresaquarium und 1 Stelle Fachpräparator wurden teilweise nicht nahtlos und für das DMM günstiger, resultierend durch die Besetzung durch jüngere Mitarbeiter und für den Arbeitgeber günstigere Familienverhältnisse, besetzt
- ein im Zeitpunkt der Planerstellung angestrebter Stellenaufwuchs für die Schaffung eines Stelle zur Projektbearbeitung wurde nicht genehmigt und demzufolge nicht besetzt

42502 Sachkonto Sozialversicherungsbeiträge Tarifbeschäftigte (T€)**473,8**

Die hier dargestellten Planansätze wurden auf der Grundlage des TVÖD errechnet. Die deutliche Erhöhung des Planansatzes gegenüber dem Vorjahr ist auf den Fakt zurückzuführen, dass es lt. TVÖD keine Trennung mehr in Angestellte und Arbeiter gibt. Es gibt nur noch Angestellte und diese sind hier in der Gesamtheit aufgeführt. Der Titel 42602 Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter ist dafür entfallen.

42709 Sachkonto Vergütung der Saisonkräfte, Aushilfen / befristete Arbeitsverträge (T€)**210,9**

Das Meeresmuseum ist täglich von 10 bis 17 Uhr und in der Hauptsaison (Juni/September) von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Dienstplan ist in der Zeit von Mai bis Oktober nur mit zusätzlichen Arbeitskräften abzusichern. Deshalb werden jährlich in diesem Zeitraum Saisonkräfte eingestellt.

Im Jahr 2010 werden folgende Saison- und Aushilfskräfte geplant:

| | 2010 |
|---|--------------|
| 1. 1 Saisonkraft Meeresmuseum 6 Monate 25h | 10,6 |
| 2. 1 Aufsicht NDO 6 Monate geringfügig | 3,2 |
| 3. 1 Aufsicht NDO 6 Monate 30h | 11,4 |
| 4. 4 Aushilfen Meeresmuseums 6 Monate 36h | 59,0 |
| 5. 4 Aushilfen Nautineum 6 Monate 36h | 59,0 |
| 6. 2 Aushilfen Techniker Nautineum 6 Monate 36h | 29,6 |
| 7. 1 student. Hilfskraft Direktor 3 Monate | 3,1 |
| 8. 1 Aushilfe Archiv 12 Monate 400 € | 6,2 |
| 9. 1 Aushilfe Grafik 4 Monate 400 € | 2,1 |
| 10 1 Projektbearbeiter 12 Monate 36h | 35,5 |
| <u>Summe</u> | <u>219,7</u> |

Der Ansatz in der Höhe von 219,7 wird um die Unfallumlage (Sk 45999) und die Fürsorgeleistung (Sk 44303) bereinigt, so dass sich ein zu beachtender Ansatz von 210,9 im Sachkonto 42709 ergibt.

42801 Sachkonto Vergütung für Beschäftigte in Altersteilzeit (T€) **75,0**

Für die Beschäftigten, welche sich für die Altersteilzeit entschieden haben und sich in der Ruhephase befinden wird weiterhin eine Vergütung gezahlt. Hier wird für die Angestellten ein Betrag in der Höhe von 75,0 in 2010 veranschlagt.

44301 Sachkonto Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Festangestellte (T€)**67,2**

Entsprechend den Festlegungen im TVÖD wurde für die Beschäftigten eine Altersversorgung abgeschlossen (VBL).

Die Berechnung erfolgt 3,0% vom Arbeitnehmerbrutto der Angestellten und Aushilfskräfte. Die Arbeitgeberanteile finden keine Berücksichtigung.

44302 Sachkonto Honorare aus Führungen (T€) **0,0**

Hier werden Honorare für die Aushilfskräfte abgerechnet, die im Auftrag des Meeresmuseums Gruppen oder Einzelpersonen durch die Ausstellungen führen (siehe Sachkonto 11103).

44303 Sachkonto Führsorgeleistungen und Unterstützungen für Saisonkräfte / Aus-
hilfen (T€) 6,6

Entsprechend der Erläuterung im Sachkonto 44301 erfolgt hier die Berechnung.

45999 Sachkonto vermischte Personalausgaben (T€) 80,0

Hier werden folgende Ausgaben veranschlagt:

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| Verwaltungsberufsgenossenschaft | 21,0 |
| Künstlersozialkasse | 2,8 |
| Vertragstierarzt | 5,7 |
| Honorarverträge | 45,8 |
| Honorare für Brand- u. Arbeitsschutz | 2,9 |
| Betriebsarzt | 1,8 |
| <u>Summe</u> | <u>80,0</u> |

Unter die Position Honorarverträge fallen Verträge für freiberufliche Honorarkräfte die künstlerisch für das DMM tätig werden, aber auch für die Referenten der Vorträge in unserem Haus, Lektorentätigkeit für Drehbücher und Bildhonorare.

Sächliche Verwaltungsausgaben

51101 Sachkonto Geschäftsbedarf und Kommunikation, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände bis 400€ (T€) 76,2

Auf diesem Sachkonto finden folgende Ausgaben ihren Ansatz:

- Bürobedarf
- Eintrittskarten
- Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände bis 400 € und deren Reparaturen
- sonstige Gebrauchsgegenstände
- Wartung und Reparatur von Kopierern und Faxgeräten
- Zeitungen u. Gesetzblätter, Amtsblätter, Fachzeitschriften,
- Post- und Fernmeldegebühren, Briefdienst
- Gebühren Internet / Kabelgebühren
- Gebrauchsgegenstände für alle Fachbereiche

51401 Sachkonto Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen, Fachbedarf, Dienst- und Schutzbekleidung (T€) 115,0

Verbrauchsmaterial und Fachbedarf für alle Bereiche unseres Hauses (Aquarium, Technik, Präparation, Fotolabor, Bibliothek, Archiv, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Tierankauf und Futter für die Aquarien).

- Aquarium:** 30.000 kg Meersalz, um die jährlich benötigten 700.000 l Seewasser herzustellen. Dieser Ansatz resultiert aus den Erkenntnissen der Bewirtschaftung des Anfang 2004 in Betrieb genommenen Schildkrötenbeckens.

Filtermatten, Filterkohle, Chemikalien, Messtechnik, Dekorationsmaterial, Kescher, Bürsten, Kleinmaterial und Ersatzteile soweit nicht in der Werterhaltung geplant, Futter für Aquarientiere, Tierankauf für die Aquarien, Laborleistungen, Arbeitsbekleidung (Arbeitsanzüge, Wathosen, Arbeitsschuhe, Wattejacken, allg. Schutzbekleidung, einheitliche T-Shirts)

- Präparation:** Chemikalien, Punsch, Silikonkautschuk, Gips, Glasaugen, Instrumente, Kleinwerkzeuge, Laborleistungen, Material für Ausstellungsvorbereitung, Arbeitsbekleidung
- Grafik:** Farben, Pinsel, Papier, Pappen, Leinen, Kleinwerkzeuge, Plotterfolien, Material für Ausstellungsvorbereitung, Fotoarbeiten
- Archiv:** Filme u. deren Entwicklung, Diarahmen, Zubehör für Fotoausrüstungen, Kleinmaterialien, Werkzeuge, Archivordner, Fotoarbeiten
- Technik:** diverses Technikmaterial, Handwerkzeuge, Verbrauchsmaterial, Spanplatten, Leisten, Schrauben, Schlösser, Material für Außen- und Grünanlagen u. a., Arbeitsbekleidung
- Ausstellung:** Material für die ständige Überholung und Reparatur an den Ausstellungsvitrinen (Holz, Bilderrahmen, Leinen, Farben, grafische Elemente, Fotokopien)
- Bibliothek:** Papier, Ordner, Versandtüten für Schriftentausch, Etiketten u. a.
- Besucherservice:** Ergänzung und Vervollständigung der einheitlichen Bekleidung für das Aufsichts- und Kassenpersonal.

Das Meeresmuseum unterhält zum Zeitpunkt der Planerstellung zwei Mercedes Sprinter und einen Pkw-Anhänger. Zur Unterhaltung dieser Fahrzeuge und von zwei weiteren, deren Anschaffung für 2009 geplant ist, werden unter diesem Sachkonto folgende Ausgaben geplant:

- Kraftstoff für Kleintransporter, Van und Lastenmoped
- Reparaturkosten
- Durchsichten
- Pflegemittel, Reinigung
- Kfz-Steuer und Haftpflichtversicherung, Kasko-Versicherung

51701 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume (T€)**640,0**

Auf diesem Sachkonto finden folgende feststehende Ausgaben ihren Ansatz:

| | |
|---|---------------------|
| - Bewachung des gesamten Objektes | 55,0 |
| - Elektroenergie NDO, | 17,0 |
| - Gas NDO / NDS | 14,0 |
| - Erdgas / Elektro HST | 340,0 |
| - Wasser-, Abwasser HST | 42,0 |
| - Wasser-, Abwasser NDO | 2,0 |
| - Reinigung | |
| - Ausstellungen Meeresmuseum am Katharinenberg, | |
| - Burmeisterhaus, | |
| - Besucherzentrum Nautineum, | |
| - Büro-, Labor- und Arbeitsräume Meeresmuseum, | |
| - Besucherfreigelände Meeresmuseum und | |
| - Sanitäreanlagen Meeresmuseum mit folgendem Leistungsumfang: | |
| - Unterhaltsreinigung, | |
| - Glasreinigung, | |
| - Entstaubungsarbeiten, | |
| - Sanitärreinigung, | |
| - Freiflächenreinigung, | |
| - Winterdienst, | |
| - Grundreinigungsleistungen und- Sonderreinigungsleistungen. | 152,0 |
| - Gebäudeversicherungen | 8,0 |
| Summe: | <u>630,0</u> |

Weiterhin werden über dieses Sachkonto auch folgende variablen Ausgaben geplant:

Ersatz von Leuchtmitteln:

- Speziallampen,
- Glühlampen,
- LS - Lampen,
- Metaldampflampen,
- Halogenlampen,
- Kompaktleuchtstofflampen
- Aquarienstrahler,
- Vitrinenbeleuchtung,
- Strahlertechnik für die Ausstellungen,
- allg. Raum- und Außenleuchten,
- Vorschalt- und Zündgeräte u. a.

51801 Sachkonto Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume (T€) 79,0

NAUTINEUM

Tonnenhof von WSA Mietpreis pro m² 0,6 € - Mietfläche 22.940 m² 14,0

Büroräume Badenstraße 4

Angemietete Büroräume der SWG Stralsund
Mietpreis pro Monat incl. Nebenkosten bei Beachtung einer
kalkulatorischen Erhöhung der Nebenkosten 55,0

Anmietung Sammlungsräume Dornröschenspeicher OZEANEUM

Zur weiteren Erhöhung des Brandschutzes ist eine weitere
teilweise Umlagerung von Sammlungen (z.B. Korallensammlung
Prof. Schumacher) aus dem Dachgeschoss des Katharinenklosters
in den Dornröschenspeicher des OZEANEUMs geplant (kalkulatorisch) 10,0

Summe 79,0

51802 Miete für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge (T€) 9,0

Mit der Fertigstellung des OZEANEUMs findet der alte Planansatz wieder Anwendung.
Es wird davon ausgegangen, dass in 2010 wieder weniger Geräte gemietet werden müssen, um Großexponate herzustellen.

51803 Sachkonto Miete für Leuchtturm Natureum Darßer Ort NDO (T€) 16,95

Entsprechend dem Vertrag mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt sind 15% der Einnahmen aus dem Sachkonto 11102 Einnahmen aus Besteigung Leuchtturm als Mietzins zu entrichten.

51901 Sachkonto Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (T€) 140,0

In diesem Sachkonto werden unvorhersehbare und laufende Werterhaltungsmaßnahmen ausgewiesen. Das dmm ist im Rahmen von Wartungsverträgen an Firmen in der Höhe von ca. 50,0 gebunden. Es sollte eine ständige Instandhaltung und Modernisierung erfolgen, um einem evtl. Werterhaltungsstau vorzubeugen.

Weitere hohe Planungsansätze ergeben sich aus Erfahrungswerten der Vorjahre bei denen z.B. ständig mit Umbauarbeiten an Druckluftleitungen, Reparaturen an Kühlanlagen und Wasseraufbereitungsanlagen, Heizungsreparaturen, notwendigen Elektroarbeiten zu rechnen ist.

Folgende Anlagen werden im DMM unterhalten (Stand 2008):

- 2 Brandmeldeanlagen mit GLT-Anbindung
- 1 Not- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit GLT-Anbindung, incl. dezentraler Batterieanlagen
- 4 Einbruchmeldeanlagen
- 2 Rauchabzugsanlagen
- 1 Videoüberwachungsanlage
- 8 Wärmeerzeugungsanlagen, teilweise mit GLT-Anbindung und Brauchwasser-Erwärmung
- 5 Personen- und Behindertenaufzüge
- 12 RLT-Anlagen
- 1 ELA-Anlage mit GLT-Anbindung
- Elektroanlagen mit ca. 90 Unterverteilungen
- 1 Netz-Ersatzanlage
- 5 Aquarienkühlanlagen mit GLT-Anbindung
- 1 Revers-Osmoseanlage mit GLT-Anbindung
- div. Aquarientechnische Anlagen (Filteranlagen, Wasseraufbereitung, Pumpentechnik, Reservewasserbehälter, Ozonisierung, Leitungssysteme usw.)
- 2 Gefriergutlager
- 2 zentrale Druckluftversorgungsanlagen
- div. Multimedialechnik in Ausstellungen - Zugänge von Multimedia-Stationen

Ein Werterhaltungsstau besteht in folgenden Bereichen:

- Sanierung Fenster Ostseerundgang
- Fußbodensanierung Bibliothek
- Sanierung gotisches Tor
- Forumkellerumbau / Erweiterung Lageregele

Das Gesamtvolumen dieser Maßnahmen wird auf 50,0 T€ geschätzt.

52301 Sachkonto Erwerb und Pflege von Sammlungen und Literatur (T€) 30,0

Sammlungsgut ist sowohl für den Ausstellungsbereich „Küsten- und Hochseefischerei“ als auch für die Bereiche „Meeresbiologie“ und „Mensch und Meer“ erforderlich. Daneben werden für die Sammlungen „Wale“, „Geologie“ (besonders zur Demonstration der Stammesgeschichte), maritime Philatelie, bibliophile Literatur von und zu Burmeister, für Wirbellose und für maritim-historische Grafik Mittel eingestellt.

Der Forschungsanteil im DMM soll weiter erhöht werden. Dazu ist der Bibliotheksbereich besonders zu fördern.

Der Nutzungsgrad der Bibliothek ist stark gestiegen, denn sie ist in weitem Umkreis die einzige naturwissenschaftlich-meereskundliche Fachbibliothek.

52501 Sachkonto Aus- und Fortbildung (T€) 8,0

Auf diesem Sachkonto werden geplant: gesetzlich angeordnete Prüfungen, TÜV-Lehrgänge, Weiterbildungslehrgänge (Arbeitsrecht, Bau- und Verwaltungsrecht, Schulungen der Krankenkassen, Weiterbildung Betriebsrat u. a.), Tauglichkeitsuntersuchungen für Forschungs- taucher.

52601 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten (T€) 38,2

Auf diesem Sachkonto werden geplant: Kosten für Sachverständige, Gerichts- und Anwaltskosten einschließlich lfd. Rechtsberatung.

Kosten für Steuerberatung: Der Steuerberater bereitet die Jahresabschlüsse vor und stellt die Bilanz auf, die vom Finanzamt und den Banken gefordert wird.

Mit der Entscheidung zur Aufstellung einer Bilanz sind diese Kosten deutlich gestiegen. In 2007 wurden hier 74,8 kassenwirksam.

52603 Sachkonto Auslagen für Mitglieder des Verwaltungsrates und des Beirates (T€) 2,0

Hier werden die Erstattung von Auslagen einschließlich Reisekosten für Mitglieder des Verwaltungsrates und des Beirates geplant.

52701 Sachkonto Reisekosten (T€) 30,0

Die hier geplanten Reisekosten setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|--|---------------|
| Tiertransport und Futterbeschaffung für die Aquarien (erhöhter Ansatz Steigerung Tierbeschaffung – Neuausrichtung Aquarien) | 9,0 |
| Bergung von Sammlungsfunden | 2,5 |
| Fahrten f. Materialbeschaffung und zu Ausstellungszwecken | 3,0 |
| Fachtagungen, Symposien, Fortbildungen (Inland) | 3,0 |
| Fachtagungen, Symposien (Ausland) | 2,5 |
| Forschungsreisen, Sammelreisen, Exkursionen | 3,0 |
| Gremiensitzungen, Beratungen, Messebesuche | 3,0 |
| Fahrten f. d. Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Verteilen v. Prospekten, Werbeveranstaltungen, Tourismusbörsen) | 4,0 |
| <u>Summe</u> | <u>30,0T€</u> |

Die Versorgung der Meeresaquarien hat Priorität, da davon wesentlich die Attraktivität des Museums abhängig ist.

Ebenso hat die die Bestückung der Ausstellungen mit Exponaten Vorrang. Der Forschungsanteil des DMM wurde erhöht. Damit fallen auch höhere Kosten für Forschungsreisen, Sammelreisen, Fachexkursionen, Fachtagungen und Symposien an.

Die Wissenschaftler des DMM sind wegen ihrer Qualifikation und der größeren nationalen Bedeutung des Deutschen Meeresmuseums vermehrt in nationalen und internationalen Fachgremien tätig. Weiterhin leiht das dmm verstärkt Sonderausstellungen an andere Museen und Institutionen im In- und Ausland aus. Der Aufbau dieser Sonderausstellungen muss teilweise durch eigenes Personal koordiniert und durchgeführt werden. In Anbetracht gestiegener Anforderungen muss auch die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden. Damit erhöht sich die Anzahl der hierfür notwendigen Fahrten.

52901 Sachkonto außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen (T€) **3,0**

Das DMM ist entsprechend seiner Aufgabenstellung ein einzigartiges Spezialmuseum in der Deutschen Museumslandschaft. Bedingt durch den nationalen und internationalen Bekanntheitsgrad, weilen jährlich hohe Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft des In- und Auslandes in unserem Haus.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer erkennbar sein.

53101 Sachkonto Erwerb von museumsspezifischen Verkaufserzeugnissen (T€) **125,0**

In diesem Sachkonto werden folgende Ausgaben geplant:

Prospekte, Postkarten, Bücher, Faltblätter, Dia-Mappen, Spiele, Poster, maritime Souvenirs, Videos, Puzzles, Bücher, Landkarten, Werbeartikel, Keramik, T-Shirts, Nachauflage des Kinderführers, Es werden auf diesem Sachkonto die gesamten Ausgaben in dieser Hinsicht, auch für die Außenstellen, geplant.

Mehrausgaben in diesem Sachkonto können bis zur Höhe der Mehreinnahmen im Sachkonto 11901 Einnahmen aus Verkauf von Veröffentlichungen, Katalogen, wissenschaftlichen Publikationen und Souvenirs geleistet werden.

Der Planansatz resultiert auf dem voraus. IST 2008. Dieses ist mit ca. 110.000 € angesetzt. Hier besteht jedoch im Frühjahr 2009 ein erheblicher Bedarf zur Aufstockung des Lagers mit entsprechenden Verkaufsartikeln. Somit ist das IST 2008 mit dem geringen voraus. IST als leicht verfälscht zu werten.

53403 Sachkonto Materialeinsatz für Getränke und Eisautomaten (T€) **4,0**

53999 Sachkonto vermischte Verwaltungsausgaben (T€) **40,0**

Hier werden folgende Ausgaben geplant:

- Steuern für den sog. „geschäftsschädigenden Bereich“ des Museumsladens.
- Transport-, Fracht- und Lagerkosten
- allgemeine sächliche Ausgaben
- Kranzspenden, Nachrufe, Inserate, Präsente für besondere Anlässe
- Betreuung von Delegationen u. Besuchergruppen
- Bankgebühren
- Geldtransporte durch den Geld- und Sicherheitsdienst

54101 Sachkonto Öffentlichkeitsarbeit (T€) 55,0
Marketing und Werbung

42,0

Die Öffentlichkeitsarbeit muß gerade nach der Eröffnung des OZEANEUMs noch mehr in den Vordergrund treten. Das Stammhaus bedarf eines deutlichen Mehraufwandes in der Außendarstellung, als es sich im voraus. IST des Jahres 2008 widerspiegelt. Gerade das Stammhaus bedarf einer intensiven Marktpräsenz, um die geplanten Besucherzahlen zu erreichen.

- Aktualisierung und Nachdruck der Museumsflyer, Programmhefte etc.
- laufende Kosten für Werbeflächen (Mieten)
- Anzeigen in Publikationen/Faltblätter
- Spezielle Werbemaßnahmen
 - Bahnwerbung
 - Werbung in diversen Reiseführern und Gastgeberverzeichnissen
 - Werbung im Internet
 - Ausbau der Kooperation mit kulturellen Einrichtungen und touristischen Leistungsträgern der Region
 - Plakatierung in den Ostseebädern (Darß-Zingst, Rügen, Hiddensee, Usedom)
 - Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden MV und der Stadtinformation Stralsund
 - Präsentation auf Messen und Tourismusbörsen
 - Internationale Zusammenarbeit mit naturwissenschaftlichen Museen/Aquarien durch gegenseitige Werbung
 - Transparente für Sonderveranstaltungen u. a.
 - Radiowerbung
- Zusammenarbeit mit Presse und Medienanstalten (Pressemappen)
- Umsetzung des CI/CD
- Marketingumsetzung zur Positionierung des DMM (in diesem Rahmen auch die Bewirtung von Journalisten etc.)

Museumspädagogik – Öffentlichkeitsarbeit

13,0

Die Museumspädagogik des DMM ist sehr aktiv im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Über diesen Titel wird der Materialeinsatz abgerechnet. Hier finden neben der Ferienbetreuung, Familiensonntage und Veranstaltungen des Kinder- und Jugendclubs statt.

54102 Sachkonto Mitgliedschaften (T€) 11,2

Unter diesem Titel werden die Mitgliedschaften des DMM geführt.

Der Bedeutung und Aufgabenstellung des DMM entsprechend ist auch die Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gesellschaften und Verbänden erforderlich:

- Arbeitsgemeinschaft Meereskundlicher Bibliotheken
- ADAC
- Deutscher Bibliotheksverband e.V. Landesverband M-V
- Deutsche Gesellschaft für Geowissenschaften
- Deutsche Malakozoologische Gesellschaft
- Deutsche Elasmobranchier Gesellschaft
- Deutsche wissenschaftliche Kommission für Meeresforschung (DWK)
- Museumsverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

- Society for Marine Mammalogy
- Verband Deutscher Stiftungen - Bundesverband
- EUAC - Union europäischer Aquarien-Kuratoren
- Deutsche Gesellschaft für Meeresforschung
- Deutscher Museumsbund
- Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
- Deutscher Jugendherbergs-Service
- European Cetacean Society
- Gesellschaft für Biologische Systematik
- International Council Of Museums
- Deutsche Zoologische Gesellschaft
- Werbegemeinschaft Hansestadt Stralsund
- Nautischer Verein Stralsund
- Gesellschaft zum Schutz der Meeressäuger
- Tierparkkooperation über Förderverein Marlow
- Gesellschaft für Freunde und Förderer der Fachhochschule Stralsund e.V.
- Interessengemeinschaft der Tiergärten MVP über Tierpark Stralsund
- Konsortium Deutsche Meeresforschung
- Kommunaler Arbeitgeberverband Mecklenburg Vorpommern

54301 Sachkonto Publikationen und Veröffentlichungen (T€) 28,0

Die hier geplanten Ausgaben werden hauptsächlich für die Herausgabe des Bandes 23 der Schriftenreihe „Meer und Museum“ und für Nachauflagen eines neuen Museumsführers in deutscher und englischer Sprache.

Mehrausgaben in diesem Sachkonto können bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Sachkonto 11901 Einnahmen aus Verkauf von Veröffentlichungen, Katalogen, wissenschaftlichen Publikationen und Souvenirs in Abstimmung mit dem Sachkonto 53101 Erwerb von museumsspezifischen Verkaufserzeugnissen geleistet werden.

54501 Sachkonto Sonderausstellungen (T€) 5,0

Das DMM leiht verstärkt Sonderausstellungen an andere Museen und Institutionen im In- und Ausland aus. Der Auf- und Abbau dieser Sonderausstellungen muss teilweise durch eigenes Personal koordiniert und durchgeführt werden.

Honorare für die Erarbeitung der Ausstellungen werden in diesem Titel abgerechnet.

54601 Sachkonto Leistungen der OZEANEUM Stralsund GmbH (T€) 100,0

Hier werden die Leistungen der OZEANEUM Stralsund GmbH für das Stammhaus geplant. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen des Titels 12403 Sachkonto Einnahmen aus Leistungen für OZEANEUM geleistet werden.

55155 Sachkonto Ausgaben IT (T€) 40,0

Auf diesem Sachkonto werden folgenden Ausgaben der Zuordnung IT geplant:

Geschäftsbedarf, Datenübertragung, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung und Reparaturen der IT-Anlagen

Anlagenbestand:

- ISDN-TK-Anlage mit 90 Nebenstellen
- informationstechnisches Netzwerk
- 6 Server
- 80 Arbeitsstationen,
- Personalzeiterfassung,
- vernetztes Kassensystem,
- Buchhaltungssystem,
- Bibliotheksverwaltung,
- TK-Verwaltung,
- GLT-Aufschaltung mit BMZ, ELA, Not- und Sicherheitsbeleuchtung,
NSA, Überwachung RLT und Aquarientechnik

57500 Sachkonto Zinsausgaben Kreditmarkt (T€) 230,1

59500 Sachkonto Tilgungsausgaben Kreditmarkt (T€) 510,4

Investitionen

71101 Sachkonto kleine Baumaßnahmen (T€) 465,0

7110101 Umsetzung Brandschutzkonzept 270,0

Fortsetzung der in 2000 begonnenen Maßnahmen in einem weiteren Teilabschnitt. Das Gesamtkonzept wird unter Mitwirkung des Bauamtes und der Feuerwehr der Hansestadt Stralsund fortgeschrieben. Einzelne Teilabschnitte unterliegen bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren.

Die Gesamtmaßnahme umfasst sowohl baukonstruktive als auch Maßnahmen der technischen Ausrüstung.

Nachstehende Übersicht informiert über bereits realisierte und noch ausstehende Maßnahmen:

I. Stand der Realisierung von 2000 bis Dezember 2009

1. Erarbeitung der Brandschutzkonzeption
2. Erarbeitung Brandschutztechnisches Gutachten Katharinenhalle
3. Brandsicherheitsnachweis
4. Brandabschnittsbildung in den wichtigsten Bereichen
5. Schaffung neuer Rettungswege im DG Direktionsgebäude
6. Rettungstreppen im Chor der Katharinenhalle
7. Installation einer zentralen Brandmeldeanlage mit GLT-Anbindung
8. Installation einer Sicherheits- und Rettungswegebeleuchtung mit GLT-Anbindung
9. Installation einer ELA-Anlage mit GLT-Anbindung
10. Verbesserung der Rettungswege im ehem. Kloster
11. Rettungstreppenhaus Südhof Ostseerundgang
12. Änderung der Entwurfsplanung Rettungstreppenhaus Katharinenhalle aufgrund geänderten behördlicher Anforderungen
13. Anbindung Werkstattneubau (BMA, ELA)
14. Fortschreibung Brandschutzkonzeption
15. Fluchttreppenhaus Katharinenhalle
16. Brandschottungen in Betriebsräumen

Gesamtkosten bisher ca. 1.750,0

II. Kostenannahme und Realisierungszeitraum noch ausstehender Brandschutzmaßnahmen

| Nr. Teilmaßnahme | Kostenannahme | Realisierungszeitraum |
|--|---------------------------------|-----------------------|
| 1. RWA-Anlagen in der Katharinenhalle und Rettungstreppe am Westgiebel | 250,0 | 2010 - 2011 |
| 2. Rettungswege / Brandschottungen im Ostseerundgang | 72,0 | 2010 - 2011 |
| 4. Brandschutzmaßnahmen Gebäudetechnik | 25,0 | bis 2012 |
| 5. Brandschottungen im DG Katharinenhalle | 60,0 | 2012 |
| 6. Rettungswege / Brandschottungen im Präparationswerkstattgebäude | 116,0 | 2012 - 2013 |
| 7. Anbindung Katharinenhalle – FORUM einschl. Neuordnung Besucherführung, Umgestaltung Foyer, Kasse, Shop etc. | 500,0 | ab 2012 |
| 8. Rettungswege / Brandschottungen im DG Haselbergbau | 465,0 | ab 2013 |
| | <u>veranschlagte Kosten ca.</u> | <u>1.488,0</u> |

7110102 Planungsleistungen für Folgejahre **50,0**

- konzeptionelle Untersuchungen und Planungen zur Weiterentwicklung der Ausstellungen, Aquarien und Funktionalbereiche des DMM
- Vorplanungen für notwendige Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. mittelfristiger Planung in den Folgejahren
- Planungsleistungen, Gutachten, Untersuchungen und Beratungsleistungen von Sachverständigen im Rahmen der geplanten investiven Maßnahmen und für sonstige unvorhergesehene, erforderliche Maßnahmen

7110103 Reattraktivierungsmaßnahmen **45,0**

- unvorhergesehene aber zwingend erforderliche Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Ausstellungen, Aquarien und sonstigen öffentlichen Bereiche des DMM wie z. B. Vitrinen, Ausstellungsdisplays, Beleuchtungseinrichtungen, besondere Ausstellungsinstallationen, Multimediainstallationen, Modelle und Funktionsmodelle, Dioramen, Habitatausschnitte, Großexponate und –nachbildungen, AV-Medien, Ausstellungsgrafik etc.

7110104 Erneuerung Aquarien **100,0**

Geplant sind weitere notwendige Erneuerungs-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen an den z. T. mehr als 20 Jahre alten Aquarienanlagen in weiteren Teilabschnitten. Der Umfang der erforderlichen Leistungen beinhaltet die Sanierung der Beckenkonstruktion, die Reparatur bzw. die Erneuerung der Beckenverglasungen die Neugestaltung der Dekorationen, die Renovierung und Modernisierung der Besucher- und Technikräume und die Modernisierung der aquarientechnischen Anlagen (Wasseraufbereitung, Filteranlagen, Pumpentechnik, Heizung/Kühlung, RLT, Elektrotechnik, Beleuchtung GLT, usw). Meeresaquarien unterliegen überdurchschnittlichen Beanspruchungen hinsichtlich Verschleiß und Korrosion.

Eine Realisierung der o. g. Schritte ist nur bei ständiger Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der gesamten Aquarienanlagen und bei laufendem Besucherbetrieb in logistisch und technologisch beherrschbaren Teilabschnitten möglich.

Insbesondere seit der Eröffnung des OZEANEUMs in 2008 muss im Meeresmuseum auch konsequent an der konzeptionell geplanten Umsetzung der Umgestaltung der ehem. Ost- und Nordseeaquarien gearbeitet werden.

Die folgenden Maßnahmen sind in diesem Rahmen in 2008 und 2009 bereits weitestgehend realisiert worden:

1. Umgestaltung des ehem. Ostseeaquariums zu tropischen Korallenriffthemenaquarien mit den Schwerpunkten Garnelen, Scheibenanemonen, Weichkorallen, Steinkorallen, Hornkorallen und fluoreszierende Korallen
2. Umgestaltung des ehem. Nordseeaquariums zu Mittelmeeraquarien mit den Lebensräumen Hafenbecken, Felsküste, Schiffswrack, Posidoniaseegraswiese und Felsenhöhlen

Gesamtkosten bisher ca. 200,0

Die folgenden Maßnahmen stehen in den kommenden Jahren zur Realisierung an:

| Nr. Teilmaßnahme | Kostenannahme | Realisierungszeitraum |
|--|---------------|-----------------------|
| 1. Umgestaltung Becken 19 (ehem. Schildkrötenbecken) zu einem Felsgrottenaquarium | 100,0 | 2010 |
| - Grundsanieierung Baukonstruktion | | |
| - Erneuerung der Abdichtung | | |
| - Modernisierung der Wasseraufbereitung und Filteranlagen | | |
| - Einbau bereits vorhandener neuer Scheiben | | |
| - Erneuerung der Ausstattung und Dekoration | | |
| 2. Sanierung der Wärter- und Bedienungsgänge | 60,0 | 2011 |
| - Installation von GFK-Konstruktionen | | |
| 3. Sanierung Decken, Wände, Fußböden in Wärterbereichen | 40,0 | 2011 |
| 4. Reparatur und Modernisierung Becken 18 | 200,0 | 2012 - 2013 |
| - Grundsanieierung Baukonstruktion | | |
| - ggf. Reparatur der Abdichtung | | |
| - Modernisierung der Wasseraufbereitung und Filteranlagen | | |
| - Erneuerung der Filterabdeckungen und der Wärtergänge | | |
| - ggf. Ersatz der alten Verglasung (bereits 24 Jahre alt) | | |
| - Reparatur der Ausstattung und Dekoration | | |
| 5. Reparatur und Modernisierung der Aquarienbecken der 1992 errichteten Tropenaquarien (13 Becken) | 400,0 | 2014 - 2017 |
| <u>veranschlagte Kosten ca.</u> | <u>800,0</u> | |

Ausrüstungen (T€) 173,0

81201 Sachkonto Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen (T€) 97,0

In den Jahren 2007 und 2008 wurde im Wesentlichen durch die Mitarbeiter des DMM das OZEANEUM realisiert. Daher wurden Mittel für diesen Titel in diesen beiden Jahren nur in bedeutend geringerem Umfang benötigt.

Nach Inbetriebnahme des OZEANEUMs im Jahre 2008 soll nun in den folgenden Jahren Normalität im DMM einkehren. Für das Jahr 2010 sind in diesem Titel 97,0 T€ angesetzt. Diese Mittel sind bedingt durch den Investitionsstau aus den Jahren 2007 und 2008 dringend notwendig.

Forschung und Lehre 22,0

Das DMM ist weltführend in der Erforschung der Schweinswale mittels Schweinswaldetektoren. Hier müssen neue Geräte angeschafft werden. Die Wissenschaftler des DMM, die in den Jahren 2007 und 2008 im Wesentlichen Ausstellungen für das OZEANEUM konzipiert und realisiert hatten, werden sich in 2010 wieder ihrer normalen Aufgaben und somit auch der Forschung widmen. Hierfür sind meereskundliche Messgeräte und Fanggeräte notwendig:

- Geräte für bloakustische Untersuchungen
- Meeresbiologische Fanggeräte
- Meereskundliche Messgeräte
- Mikroskopische Geräte
- Schweinwal-Detektoren
- Ausrüstungen für wissenschaftliches Tauchen
- Ergänzung der Laborausstattungen
- Lehrmittel

Ersatzmobiliar für Werkstätten und Ausrüstungen 15,0

Im Jahr 2008 wurden die neuen Werkstattgebäude und Sammlungsräume fertig gestellt. Sie müssen nun weiter mit Mobiliar ausgestattet werden.

Ersatzbeschaffungen: Technische Ausrüstungen, Geräte und Ausrüstungsgegenstände, Aquarien und Haustechnik 20,0

Durch den Bau des OZEANEUMs war in den vergangenen Jahren ein Ersatz der alten und zum Teil stark verschlissenen Aquarien- und Museumstechnik zurück gestellt worden. Gerade im Aquarienbereich der tropischen Aquarien sind Pumpen und Kühlgeräte durch die warme, feuchte und salzhaltige Luft stark angegriffen und verschlissen. Hier ist ständiger Ersatz notwendig, ansonsten ist durch den Ausfall der Geräte der Tierbestand gefährdet.

- Kühl-, Pumpen- und Filtertechnik (aquarientechnische Ausrüstung)
- Technische Geräte und Spezialwerkzeuge für die
- Museumstechnik

Informations- und Kommunikationstechnik 40,0

Im DMM existiert eine umfangreiche Kommunikationstechnik mit 80 Arbeitsstationen. Ein Teil dieser Arbeitstationen muss ersetzt werden. Die alten Server können nicht mehr die notwendigen Datenmengen fassen und müssen ersetzt werden. Aktuelle Software und Spezialsoftware muss angeschafft werden. Aktive und Passive Netzwerkkomponenten müssen erneuert werden.

- Erneuerung von Arbeitsstationen
- Erneuerung/Modernisierung Serverfarm
- Anwendersoftware/Spezialsoftware
- Spezialsoftware
- Erneuerung /Modernisierung aktiver und passiver Netzwerkkomponenten

81202 Sachkonto Ausstellungen (T€) 38,2

Hier sind Ausstellungen des DMM geplant, die zur Reattraktivierung des Museums dienen.

81203 Sachkonto Erwerb von Sammlungsgegenständen (T€) 19,0

Dieser Titel dient dem Ankauf neuer Exponate und Sammlungsgegenstände, die nicht im Stammhaus selbst hergestellt werden können.

Deutsches Meeresmuseum Stiftung bürgerlichen Rechts

Vergütungsgruppen
nach TVÖD

| Vergütungsgruppen nach TVÖD | Wirtschaftsplan 2010 | | Vergütungsgruppen nach BAT | | Wirtschaftsplan 2008 | |
|--------------------------------|-------------------------|-----------|-------------------------------|--------------------------|-------------------------|-----------|
| | 15Ü | 1 | I | la | 1 | 1 |
| 15 | | 1 | | la | | 1 |
| 14 | | 2 | | lb | | 0 |
| 13 | | 4 | | II | | 6 |
| 12 | | 3 | | III | | 4 |
| 11 | | 3 | | IVa | | 2 |
| 10 | | 2 | | IVb | | 4 |
| 9 | | 8,4 | | Vb | | 6 |
| 8 | | 2 | | Vc | | 2 |
| 7 | | 4 | | Vlb | | 1 |
| 6 | | 7 | | VII | | 2 |
| 5 | | 7,8 | | VIII | | 8 |
| 4 | | 0 | | | | |
| 3 | | 8,92 | | | | |
| 2 | | 0,88 | | | | |
| Summe Tarifbeschäftigte | | 55 | | Summe Angestellte | | 37 |

| | | | |
|--|----------|-----------------------|------------|
| | 0 | Summe Arbeiter | 18* |
|--|----------|-----------------------|------------|

* davon 4 kw

| Mittelfristige Planung 2008 - 2012 (in TEUR) | | | | | | |
|---|---------|-------|-------|-------|-------|---------|
| Planjahr: | | | | | | |
| | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | Summe: |
| I. Baumaßnahmen - Finanzierung aus dem Haushalt | | | | | | |
| Summe Bau: | | | | | | |
| 1 | 395,2 | 370,2 | 465,0 | 470,0 | 455,0 | 2.155,4 |
| 2 | 50,0 | 40,0 | 50,0 | 50,0 | 50,0 | 240,0 |
| 3 | 135,2 | 135,2 | 100,0 | 100,0 | 55,0 | 525,4 |
| 4 | 210,0 | 160,0 | 270,0 | 270,0 | 150,0 | 1.060,0 |
| 5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 200,0 | 200,0 |
| | 0,0 | 35,0 | 45,0 | 50,0 | 0,0 | 130,0 |
| II. Ausrüstungen - Finanzierung aus dem Haushalt | | | | | | |
| Summe Ausrüstungen: | | | | | | |
| 1 | 248,5 | 221,8 | 154,2 | 270,0 | 180,0 | 1.074,5 |
| 2 | 0,0 | 36,0 | 0,0 | 30,0 | 0,0 | 66,0 |
| 3 | 150,0 | 109,8 | 97,0 | 155,0 | 100,0 | 611,8 |
| 4 | 35,0 | 35,0 | 38,2 | 35,0 | 40,0 | 183,2 |
| | 63,5 | 41,0 | 19,0 | 50,0 | 40,0 | 213,5 |
| III. Projekte | | | | | | |
| Investitionen gesamt: | | | | | | |
| | 643,7 | 592,0 | 619,2 | 740,0 | 635,0 | 3.229,9 |
| Summe Projekte: | | | | | | |
| | 3.990,0 | 500,0 | 500,0 | 500,0 | 500,0 | 5.990,0 |
| 01 | 3.490,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 3.490,0 |
| davon | 3.000,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 3.000,0 |
| | 410,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 410,0 |
| | 60,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 60,0 |
| | 20,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 20,0 |
| 02 | 500,0 | 500,0 | 500,0 | 500,0 | 500,0 | 2.500,0 |

Stand lfd. Jahr 2008

| lfd. Nr. | | | Ergebnis | Verwendung | Verwendungszweck | Rest |
|----------|---------------|-------------|--------------|------------|----------------------|------|
| 1 | Rücklagen aus | 2004 - 2006 | 738.943,05 | 738.943,05 | Pre-Opening OZEANEUM | 0,00 |
| 2 | | | | | | |
| 3 | Rücklage aus | 2007 | 1.002.738,40 | 516.056,95 | Pre-Opening OZEANEUM | |
| 4 | | | | 184.000,00 | Ausstellungen | |
| 5 | | | | 302.681,45 | Brandschutz | |
| | | | | | | 0,00 |

lfd. Nr. 3 aus dem freigegeben Betrag werden durch Einsparungen 46.973,12 € der Rücklage zum 31.12.2008 zugeführt

lfd. Nr. 4 der Betrag wurde für Ausstellungen durch Zuwendungsgeber freigegeben

lfd. Nr. 5 die Freigabe wird nach Vorlage der Ausschreibungsunterlagen in 2009 beantragt